

Fels in der Brandung

VERTRAUEN IN WANDLUNG

EIN TIBETAN PULSING SEMINAR
VOM 10.-12. MÄRZ 2023
IN DRESDEN

MIT ELVIRA SCHNEIDER

DO. 9.3. | 19h ERLEBNISVORTRAG
Jeannette Lauber | Klarheit, Bücher & Geschenke
am Blauen Wunder
Friedrich-Wieck-Straße 2, 01326 Dresden
Anmeldung zum Vortrag: jeannettelauber73@gmail.com

SEMINAR

Beginn Freitag, 10. März 2023 (17 Uhr)
Ende Sonntag, 12. März 2023 (13 Uhr)
Einzelsitzungen am Freitag, 10. März
möglich

Ort Moksha Praxis für Integrales,
Arnoldstraße 16, Dresden

Kosten 260 € (inkl. Mwst)

Info & Ute Poburski
Anmeld. Email: u-b.poburski@web.de

ELVIRA SCHNEIDER

ist Heilpraktikerin für Homöopathie, Trauma- & Körperarbeit und arbeitet seit über 25 Jahren mit Tibetan Pulsing Healing in Einzelsitzungen, Seminaren und Ausbildungen. Sie ist vertraut mit dem Enneagramm der Charakterfixierungen und innerer Erforschungsarbeit durch ihren Lehrer OM C. Parkin. Sie lebt und arbeitet auf Gut Saunstorf – Ort der Stille, dem modernen Kloster.

www.heilpraxis-schneider.de



„Es heißt, dass im Moment der Erleuchtung die Gottheit, die Buddha-Natur realisiert wird. Das eine ursprüngliche Zentrum in jedem von uns. Die Quelle menschlichen Lebens, welche unseren menschlichen Körper als Mittel zum Zweck unserer Arbeitsleistung erschafft. Unsere Arbeit besteht darin, unser individuelles Selbst vom elektrischen in den Lichtzustand zu transformieren.“

Shantam Dheeraj
aus: Woher kommt die Welt? Im Kapitel zur Leber

Die Leber ist das wichtigste Stoffwechselorgan in unserem Körper und für einen großen Teil der Blutreinigung zuständig. Bei einer gesunden Leber denken wir an eine dicke Eiche mit ihrem großen Stamm, haltgebenden Wurzeln und saftig-grünem Blätterwerk. Oder an einen Felsen inmitten der Brandung, unverrückbar den tosenden Wellen ausgesetzt, so dass er mit der Zeit geformt wird.

Übertragen wir das auf den Menschen, gibt es zwei Pole, die eine Schwächung der Leber verursachen können: zum einen sind der Fels und der Baum zu starr geworden, nicht mehr biege- oder formbar, zum anderen kann der Baum sich nicht verwurzeln und der Fels nicht stehen bleiben. Wir brauchen eine gewisse Stabilität und Sicherheit, welche uns die persönliche Mutter und Mutter Erde schenkt. Auf dieser Basis entwickeln wir ein natürliches Vertrauen, uns immer wieder Veränderungen und Wandlungen auszusetzen und sie gut zu heißen.

Erlebnisse von Schutzlosigkeit, Schuldzuweisung, Vernachlässigung führen nicht selten zu einer chronischen Stagnation, die sich in Niedergeschlagenheit, Resignation, Groll und selbst-zerstörerischen Handlungen zeigt.

Die Leber kann sehr lange und gut schädliche Tendenzen ausgleichen und kompensieren, aber auch sie bricht irgendwann unter der Last einer körperlichen oder emotionalen Vergiftung zusammen.

An diesem Wochenende wollen wir uns den Themen der Leber widmen und auf der Ebene des Nervensystems Stagnation ins Fließen bringen, so dass es möglich wird, den Ursprung der Schwächung zu fühlen und Wandlung zuzulassen.

Auf hormoneller Ebene hat die Leber eine enge Verbindung zur Hypophyse. Beschwerden während der Menstruation, Zysten und Myome in der Gebärmutter, sowie Migräne können auf eine Leberstörung hinweisen.

Probleme mit den Augen und der Sehkraft korrespondieren sehr stark mit der Leberaktivität. Chronische Hepatitis und chronisches Müdigkeitssyndrom sind starke Dekompensationen der Leber.

*Das Buch zum Thema
Tibetan Pulsing
von Elvira Schneider*



Die erweiterte
Neuaufgabe des Buches
ist im Frühjahr 2021
im Schirner Verlag
erschienen.

*Der Organ-Kalender des Tibetan Pulsing:
Mit der Kraft des Pulsschlags
die 24 inneren Organe harmonisieren*